

Eschborner Stadtspiegel Ausgabe 11, Jahrgang 55, 14.03.2024

<http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202411a.pdf>

Aus den Parteien

SPD Eschborn informiert:
Einwohler für Demokratie und Vielfalt im Gedankens an den ermordeten Sozialdemokraten Konrad Brosswitz.
 Am Montag traf sich die SPD-Ostverein - wie jedes Jahr - am Stolperstein von Konrad Brosswitz in der Hauptstraße in Niederbachstadt. Am 11. März vor 75 Jahren wurde unser Genosse Konrad Brosswitz in Dachau ermordet. Der Stolperstein vor seinem Haus erinnert alle Menschen daran, dass hier ein Mensch gelebt hat, der wegen seines gesellschaftlichen Engagements im Sozialdemokratismus gewaltsam zu Tode kam. Konrad Brosswitz war von 1919 bis 1933 SPD-Parteisekretär für den Großraum Frankfurt am Main und zog 1928 für den Wahlkreis Hessen-Nassau in die Reichstagswahl. Er setzte sich in seiner Arbeit für die SPD, für Arbeiter- und Volkshilfen und den Zugang zu Kultur und Bildung für alle Menschen der Gesellschaft ein. „Sein Wirken können wir noch heute gut gebrauchen. Die Anwesenheit unserer Ostvereinsmitglieder in den letzten Jahren, zeigt mir zu deutlich wie wichtig ein guter Zugang zu Bildung und Kultur für den sozialen Frieden ist“, so Silke Kötter, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Eschborn. Am vergangenen Sonntag haben wir auf dem Rathausplatz gemeinsam für die Demokratie in Deutschland die Stimme erhoben. Wir haben eine Festsprache gehalten, aber auch junge Menschen vor der Bühne, die sich dafür einsetzten, dass sich die Gesellschaft spaltet. Jürgen Hirsch, Co-Vorsitzender der SPD-Ostvereins und Moderator der Kundgebung dankte „Ja geht dann zusammenzutreten und gemeinsam ein wechselfähiges und pluralistisches Bündnis zu verfolgen. Wenn wir in Postdam, von Remigration und Identitätspolitik, von Bürgerhaushalten, von dem, was ist aberherliche Zeit aktiv zu werden. Konrad wurde in einem solchen Lager ermordet. Es ist wichtig, immer wieder sichtbar zu machen, dass wir für eine vielfältige Gesellschaft existieren und dass die Opfer von damals uns immer noch deutlich zeigen, was sie immer noch deutlich zeigen, was sie immer noch deutlich zeigen, was sie immer noch deutlich zeigen.“

Eschathlon - Neu: jetzt auch 5 km Strecke beim Eschathlon am 16.06.2024

Das neue Jahresthema in der Eschathlon-Zeremonie startet mit einer neuen 5 km Strecke und 4 x 5 km Staffeln.
 Bisher waren Inaugurationen, die den SchülerInnen entgegenwachen waren, sich aber noch keine 10 km Laufe oder sogar einen Halbmarathon zu absolvieren mussten. Mit dieser neuen 5 km Strecke wird es nun möglich sein, das Eschathlon zu absolvieren, ohne sich auf einen Marathon zu verpflichten. Die 5 km Strecke wird am 16.06.2024 einen zusätzlichen Start um 8:35 Uhr für die 5 km Strecke geben, die auf dem Gelände des Eschathlons in Eschborn und weiter im Laufe der Strecke im Bereich des Eschathlons. Wer möchte, kann die Staffeln wechseln, das jeweils nach 5 km wieder am Rathausplatz, so dass am Ende jeder meilenweit 20 km zurückgelegt werden.
 An der Startlinie für den Halbmarathon um 8:30 Uhr ändert sich nichts. Die Aufstellung am Rathausplatz wird so organisiert, dass die TeilnehmerInnen der längeren und der kürzeren Strecke von unterschiedlichen Stellen aus die Unterortstrasse marschieren. Ab diesem Jahr werden dabei alle vor Kreuzungsmare am Rathausplatz gestartet. In der Eschathlon- und der Halbmarathon-Staffel sind die Laufstrecken und die Laufstrecken sind die Aufstellung für die neue 5 km-Rundstrecke. In der Eschathlon-Staffel sind die Aufstellung für die 10 km Lauf und die Schüler- und Kinderläufe.
 Der Streckenverlauf beim Halbmarathon sieht sich dann am Ende der Oberortstraße. Für die Halbmarathon sind für den 10 km Lauf und für die 5 km Strecke links kurz des Hausgrabens entlang und rechts die Pfingstenwiese. Richtung Eschathlon sind dann am Eschathlon beson. zum Traktorenplatz. Die Karzestrecke (ca. 5 km-Rundlauf) läuft nicht mehr rechts ab und geht am Westerbach (Mühlfließ) entlang Richtung Heinrich-von-Kleist-Straße. Über die Schulstraße führt die ELV-vermeinte Strecke zum Dierweg und mündet dort wieder in die Eschathlon-Staffel. Der 10 km-Rundlauf. Alle Streckenverläufe, Aufstellungen, Start- und Zielzeiten findet man detailliert in dieser Mitz auf der Website: www.eschathlon.de.
 Neu ist in Mitz auch eine Werbung für

Freie Demokraten Presseinformation

Heinrich-Graf-Sportanlage: Ganzheitliche Lösung oder Steuergehwerschwund und Flickschotter?
 Eschborns Freie Demokraten haben zu aktuellen Strömungen einen Antrag zur Modernisierung der Heinrich-Graf-Sportanlage in die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse eingebracht. „Der Magistrat soll demnach beauftragt werden, ein ganzheitliches Modernisierungskonzept für die Heinrich-Graf-Sportanlage zu erarbeiten – auf Basis eines bereits 2012 aufgestellten und beschlossenen Konzeptes“, heißt die Stadtverordneten Angela Grigat.
 Der Antrag ist in der Einsetzung von rund 2,2 Mio. Euro in den laufenden Haushaltsplan 2024 durch den Bürgerhaushalt und den Kassenplan CDU/Grün und PWE. Aus diesen Mitteln soll der Naturanlaufplatz der Eschborner Sportanlage zu einem Kanutenplatz umgewandelt werden. Dagegen ist primärpflichtig nicht einzuwenden. Als Sicht der Freien Demokraten besteht allerdings ein weitgehender Modernisierungsbedarf. Mit einem neuen Kanutenrasenplatz allein ist es nicht genug.
 Allerdings wurde er im vergangenen Jahr der sogenannte „Masterplan Eschborn 2030“ – von fast allen Parteien – bei Enthaltung der FDP-Fraktion, der CDU/Grün und PWE, in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. An diesem Masterplan wurde über Jahre (!) hinweg gearbeitet – von Verwaltungsmitarbeitern, Mandatsträgern und kostspieligen externen Kräften. Der Masterplan, für jeden Interessierten auf der Homepage der Stadt Eschborn frei einsehbar, beinhaltet u.a. auch den Verbleib, die Hauptausrichtung auf der östlichen Seite der Landstraße 3005 zu verlagern, um auf dem aktuellen Areal der Sportanlage ein Waldgebiet zu entwickeln.
 Eine Investition von über zwei Mio. Euro in einen neuen Kanutenrasenplatz macht aus Sicht der Freien Demokraten allerdings nur dann Sinn, wenn man sich von der Idee des Masterplans, die Hauptausrichtung der Sportanlage auf den anderen Standort, grundsätzlich wieder verabschiedet. Die Freien Demokraten unterstützen Christop Ackermann. Alles andere wäre wirtschaftlich nicht zu rechtfertigen. Sore. Darin verbietet sich generell, gerade aber auch nach dem Verlust von 55 Mio. Euro durch die erhebliche Geldanlage des Bürgermeisters, sich zu Beginn seiner Amtszeit.
 Wenn es über erhebliche politische Wagnis ist, dass die Heinrich-Graf-Sportanlage an Ort und Stelle verbleibt, sind die Freien Demokraten jedenfalls der Auffassung, eine ganzheitliche Lösung zur Modernisierung anzustreben und keine Flickschotter zu betreiben.
 Das die Anlage über den großen Saunabereich, hat, sollte umstritten sein. Das ehemalige Haus, das sich befindet, ist weder sicherheitsmäßig noch zweckdienlich. Die Umklee- und Sanitärzellen haben den Charme vergangener Zeiten. Das Gesamtbild des Gebäudes erinnert eher an sozialistische Sportstätten der DDR. Zudem fehlen auf der westseitigen Anlage adäquate Sportmöglichkeiten für Leichtathleten.

Wir verstehen das Sterben als Teil des Lebens.

Aber keiner sollte einmischen mit Sorgen dieses letzten Weg gehen müssen. Wir begleiten Menschen auch im Alter – oder Pflegen in Schwabach und Eschborn.
 Der Hospizverein arbeitet Hospizambulanz mit qualifizierten Ehrenamtlichen.

Lichtblick

Wir sind erhellend und richtig. Wir sind unerschütterlich.
 Tel. 0160 - 92 97 55 97
www.hospizvereinlichtblick.de

Podiumsdiskussion am 18.3. zur Energiewende

Am 18. März 2024 findet um 19:00 Uhr in der Stadthalle Eschborn eine Podiumsdiskussion statt. Dabei treffen sich Alan Shakh (Bürgermeister von Eschborn), Kaya Kinkel MdL (Bündnis 90/Die Grünen, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Sprecherin für Wirtschaft und Energie), Annette Wietzmann MdL (CDU/Grün), Stephan Grigge MdL (SPD, energiepolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion), Elias Shulz (FDP, Kreisgeschäftsführer der FDP im Landkreis Mittelhess-Kipfel (Grenzaufrüstung von Mainz-Frankfurt-Taunus)).
 Es geht um die angespannte Situation in der Solarbranche. Inhabit des Gesprächs ist, was die Energiewende in Eschborn, Hessen und auf Bundesweite weiter nachhaltig umzusetzen werden kann.
 Dabei geht es u.a. um folgende Themen:
 • Die aktuelle Situation zur Solarbranche in der Region.
 • Wie sieht es mit der Nachfrage von PV in Eschborn?
 • Solarpark 1 – eine Chance, mehr Anreize für Photovoltaik setzen der Politik zu schaffen?
 • Wertverfälschung deutscher und europäischer Unternehmen ggü. Zertifikate.
 • Förderprogramme 2024 – womit können Verbraucher weiter nachhaltig versorgt werden?
 • Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Podiumsdiskussion 100.000 DÄCHER, SOLAR-KAMPAGNE & CO.

18.03.2024 | Stadthalle Eschborn
 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
 Einladung für alle Landtagsabgeordneten, die Abgeordneten der SPD, CDU/Grün, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, die Abgeordneten von Mainz-Frankfurt-Taunus.
 Eintritt frei. Anmeldung unter www.eschathlon.de.
 Veranstalter: **enerix** Frankfurt-Taunus

TGS Eschborn - Abwechslungsreiches Wochenende

Während draußen die Sonne den Frühling einläutete, tönnten die Bässe auf der Showbühne in unterschiedlichen Turnhallen. Am Wochenende des 9. und 10. März traten die FireDevsils, die FireStars, die Dancing Kids sowie Rebecca Fröhlich als Solistin der TGS Eschborn vor die Augen von Wertungsrichter:innen.

Hier kommen die Ergebnisse im Überblick: Ranglistenturnier des Deutschen Verbands für Garde und Schautanzsport (DVG) in Neu-Isenburg FireDevsils (Schülerklasse) - Gardetanz Marsch - Platz 4 in der 1. Bundesliga mit 260 Punkten - Schautanz Modern - Platz 5 in der 2. Bundesliga mit 232 Punkten FireStars (Jugendklasse) - Gardetanz Marsch - Platz 5 in der 2. Bundesliga mit 242 Punkten - Schautanz Modern - Platz 1 in der 3. Bundesliga mit 220 Punkten Schau Solo (Hauptklasse9) - Rebecca Fröhlich - Platz 2 in der 2. Bundesliga mit 247 Punkten

- Gardetanz Marsch - Platz 4 in der 1. Bundesliga mit 260 Punkten
- Schautanz Modern - Platz 5 in der 2. Bundesliga mit 232 Punkten
- FireStars (Jugendklasse) - Gardetanz Marsch - Platz 5 in der 2. Bundesliga mit 242 Punkten
- Schautanz Modern - Platz 1 in der 3. Bundesliga mit 220 Punkten
- Schau Solo (Hauptklasse9) - Rebecca Fröhlich - Platz 2 in der 2. Bundesliga mit 247 Punkten

Während die 14 Tänzerinnen der FireDevsils im Marsch ihre Leistung erneut steigern konnten, konnten sie im Modern aufgrund einiger Einzelfehler leider nicht an die der letzten Woche anknüpfen. Die 8 Tänzerinnen der FireStars bestätigten im Marsch die Leistung des letzten Turniers von vor vier Wochen. Im Modern haben sie ihre Leistung gar um unglaubliche 26 Punkte im Vergleich zum letzten Turnier Mitte Januar gesteigert. Auch Rebecca Fröhlich war mit der erzielten Punktzahl sehr zufrieden. Sie ist bereits jetzt schon damit für die Hessenmeisterschaft Ende April qualifiziert.

Auf einem Freundschaftsturnier in Okerban tanzten während dessen die 16 Dancing Kids. Mit ihrem Schautanz zum Motto ‚Adams Family‘ erreichten sie den 6. Platz. Für die beste Stimmung erhielten sie den Ehrenpokal.
 Während die 14 Tänzerinnen der FireDevsils im Marsch ihre Leistung erneut steigern konnten, konnten sie im Modern aufgrund einiger Einzelfehler leider nicht an die der letzten Woche anknüpfen. Die 8 Tänzerinnen der FireStars bestätigten im Marsch die Leistung des letzten Turniers von vier Wochen. Im Modern haben

sie ihre Leistung gar um unglaubliche 26 Punkte im Vergleich zum letzten Turnier Mitte Januar gesteigert. Auch Rebecca Fröhlich war mit der erzielten Punktzahl sehr zufrieden. Sie ist bereits jetzt schon damit für die Hessenmeisterschaft Ende April qualifiziert.

Auf einem Freundschaftsturnier in Okerban tanzten während dessen die 16 Dancing Kids. Mit ihrem Schautanz zum Motto ‚Adams Family‘ erreichten sie den 6. Platz. Für die beste Stimmung erhielten sie den Ehrenpokal.



deutscher Meister, Halbmarathonbestzeit 1:01:02 - www.kart-motard.de geben, weitere Informationen wie immer auf der Website eschathlon.de.
 Ein weiterer Laufere für eine gemeinsame Teilnahme als Team Eschathlon sind bereits am 9.5. Christi (Himmelfahrt) in Kassel - der 10 km Distanz des Kreisstadionlaufes von Heilbronn nach Hecht mit der Zielzeit auf dem Hechtener Schlossplatz. Und auch dafür ist die Anmeldung geöffnet. (www.loeschter-landshut.de/lauf/)
 Mitglieder des Stadtlaufvereins können für diesen Lauf ein „Pommes-Brot“ erhalten und sich den Startgebühr erlassen lassen, was eine Mitgliedschaft (entgeltlich 24 €, Familien 50 € p.a.) noch attraktiver macht. Die Anmeldung erfolgt für die Veranstaltung am 16.06.2024 unter www.eschathlon.de.
 Übergeben der neuen Eschathlon-Lauftraher im Bürgermeisters Alan Shakh dankt der Vorstand anlässlich des Sponsorwechsels

TGS Eschborn - Abwechslungsreiches Wochenende

Während draußen die Sonne den Frühling einläutete, tönnten die Bässe auf der Showbühne in unterschiedlichen Turnhallen. Am Wochenende des 9. und 10. März traten die FireDevsils, die FireStars, die Dancing Kids sowie Rebecca Fröhlich als Solistin der TGS Eschborn vor die Augen von Wertungsrichter:innen.
 Hier kommen die Ergebnisse im Überblick: Ranglistenturnier des Deutschen Verbands für Garde und Schautanzsport (DVG) in Neu-Isenburg FireDevsils (Schülerklasse) - Gardetanz Marsch - Platz 4 in der 1. Bundesliga mit 260 Punkten - Schautanz Modern - Platz 5 in der 2. Bundesliga mit 232 Punkten FireStars (Jugendklasse) - Gardetanz Marsch - Platz 5 in der 2. Bundesliga mit 242 Punkten - Schautanz Modern - Platz 1 in der 3. Bundesliga mit 220 Punkten Schau Solo (Hauptklasse9) - Rebecca Fröhlich - Platz 2 in der 2. Bundesliga mit 247 Punkten
 Während die 14 Tänzerinnen der FireDevsils im Marsch ihre Leistung erneut steigern konnten, konnten sie im Modern aufgrund einiger Einzelfehler leider nicht an die der letzten Woche anknüpfen. Die 8 Tänzerinnen der FireStars bestätigten im Marsch die Leistung des letzten Turniers von vier Wochen. Im Modern haben